Stein, Tim

Von:

Gesendet:	Sonntag, 7. März 2021 15:02
An:	Michael Schumacher
Cc:	wenka.voss@t-online.de; markus_kuehl@gmx.de; ulli.tuskowski@web.de; kuehl-heinrich@swn-nett.de; MatthiasGerken@gmx.de;
	B.Kuepperbusch@gmx.de; lars.joehnk66@gmail.com; Krause, Halkard; Steir Tim
Betreff:	Aw: Tempo 30 Zone in der Hauptstraße
	.78 4093229) oder besuchen Sie mich in meiner Sprechstunde Jhr. Eine Terminvereinbarung ist sinnvoll.
Kari Fieliz Kollon	
	l.schumacher1@yahoo.de> kuehl@gmx.de, ulli.tuskowski@web.de, kuehl-heinrich@swn-nett.de, f@gmx.de, B.Kuepperbusch@gmx.de, lars.joehnk66@gmail.com
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,	
sehr geehrte Damen und Herren,	
leider ist in Session die Tagesordnu am 20.04.21 noch nicht eingestellt.	ng für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten
Daher meine Frage gibt es einen Ta	gesordnungspunkt dazu und wer hat den eingebracht.
Bei der Gemeindevertreterversamm	lung am 26.06.2014 wurde das schon einmal abgelehnt.

Kalle Rohloff <kalle.rohloff@gmx.de>

15 Beschlussfassung über die Eingabe von Anwohnern/Anwohnerinnen der Hauptstraße vom 30.05.2013 zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone - Anlage: Eingabe

Beschluss:

berücksichtigt wurde.

abgelehnt

Beschlusstext 8 KB

Hierbei ist zu beachten, das nach den u.a. Ausführungen nur ein Teilaspekt der Gesamtproblematik

Beschlusstext:

Bürgermeister Rohloff fasst den Antrag von Anwohnern der Hauptstraße vom 30.05.2013 noch einmal kurz zusammen und teilt mit, dass die Gemeinde seitdem nicht untätig gewesen sei. Eine erste Geschwindigkeitsmessung mit einem von der EON Hanse kostenlos zur Verfügung gestellten Gerät habe in der Auswertung ein normales Fahrverhalten mit Geschwindigkeitsüberschreitungen in einem geringen Rahmen ergeben. Eine kürzlich von der Polizei vorgenommene Messung habe dies bestätigt. Die Auswertung ergab, dass es sich in der Hauptstraße um keinen Deliktschwerpunkt handeln würde, d.h. nur geringe Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt wurden. Nach Ansicht von Bürgermeister Rohloff hätten die Anwohner nunmehr einen Anspruch auf Beschlussfassung über ihren Antrag. Herr Rohloff spricht sich dafür aus, den Antrag aufgrund der vorliegenden Auswertungen abzulehnen und in Folge ggf. über weitere / andere Maßnahmen nachzudenken. Da Beschlussvorschläge positiv zu formulieren sind, bittet Herr Rohloff um Abstimmung über den Antrag der Anwohner und damit um Zustimmung zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Hauptstraße. Beschlussfassung: 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Auf Nachfrage von Herrn Pauschardt, ob auch über etwaige Ersatzmaßnahmen wie Vorfahrtsregelung "rechts vor links" oder Zebrastreifen beschlossen werden soll, erwidert Herr Rohloff, dass der Beschluss dies generell offen lasse, zum jetzigen Zeitpunkt darüber aber nicht zu beschließen wäre.

Weiterhin wäre dann noch einmal die Frage interessant, wer von den Mandatsträgern selbst in einer Tempo 30 Zone wohnt, diese Vorzüge für sich selbst genießt und nun dieses auch für die Anwohner der Hauptstraße ermöglichen könnte.

Selbst in der Straße am Knüll wurde das eingerichtet. Da könnte man nach der Sinnhaftigkeit fragen

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schumacher

Hauptraße 16 a

24647 Wasbek

Mobil: 0176 - 43 57 55 94

E-mail: michael.schumacher1@yahoo.de



Stein, Tim

Von:

Kalle Rohloff <kalle.rohloff@gmx.de>

Gesendet:

Samstag, 6. März 2021 18:15

An:

Michael Schumacher

Cc:

wenka.voss@t-online.de; markus_kuehl@gmx.de; ulli.tuskowski@web.de;

kuehl-heinrich@swn-nett.de; MatthiasGerken@gmx.de;

B.Kuepperbusch@gmx.de; lars.joehnk66@gmail.com; Krause, Halkard; Stein,

Tim

Betreff:

Aw: Tempo 30 Zone für die gesamte Hauptstraße in Wasbek

Sehr geehrter Herr Schumacher, vielen Dank für Ihre Email.

Der Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 Zone für die gesamte Hauptstr. wird auf der nächsten Sitzung des Ausschusses

für öffentliche Angelegenheiten behandelt. Die Sitzung ist für den 20.04.2021 vorgesehen.

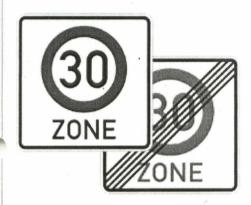
Mit herzlichem Gruß Karl-Heinz Rohloff

Gesendet: Samstag, 06. März 2021 um 17:34 Uhr

Von: "Michael Schumacher" < michael.schumacher1@yahoo.de>

An: wenka.voss@t-online.de, markus kuehl@gmx.de, ulli.tuskowski@web.de, kuehl-heinrich@swn-nett.de, MatthiasGerken@gmx.de, kalle.rohloff@gmx.de, B.Kuepperbusch@gmx.de, lars.joehnk66@gmail.com

Betreff: Tempo 30 Zone für die gesamte Hauptstraße in Wasbek



Tempo 30 Zone für die gesamte Hauptstraße in Wasbek

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege schreibe ich Sie an um Ihnen zum einen meinen Unmut mitzuteilen und zum anderen Sie als politisch Gewählte / r für die Bürger der Gemeinde Wasbek zu handeln.

Ich wohne mittlerweile seit Juni 2019 in der Hauptstr. 16a und war von Anfang an sehr erstaunt darüber das es hier ein hohes Verkehrsaufkommen gibt. Mittlerweile weiß ich das die Hauptstraße als Durchgangsstraße der umliegenden Ortschaften, den Besuchern des Cafés und zukünftig den Kunden und Nutzern des alten Jöhnk-Gebäudes sowie den neuen Bewohnern des Baugebietes dient.

Das ist natürlich aus Gemeindeentwicklungssicht eine schöne Sache, aber bringt nun leider für unseren Ort eine weitere Belastung des ohnehin schon zu hohen Verkehrsaufkommens.

Daher ist ein Handlungsbedarf erforderlich.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist gibt es eine Unterschriftensammlung mit 60 Unterschriften von Anliegern der Hauptstraße. Ferner wurden mittels einer Messanlage Geschwindigkeiten der Fahrzeuge erfasst. Diese sind jedoch nur zum Teil repräsentativ, da diese in der kalten Jahreszeit und zu Corona Zeiten durchgeführt wurden. Somit ist das wieder zu normalen Zeiten nachzuholen.

Zum Teil wurden die Höchstgeschwindigkeiten überschritten, aber leider nicht das Gesamtaufkommen der Fahrzeuge abgebildet bzw. mitgeteilt.

Familie Langrock ist nun im dritten Anlauf dieses zu ändern aktiv und erhält leider nicht die erforderliche Resonanz seitens der Mandatsträger der Gemeinde.

In einer Kurzbetrachtung wohnen viele von den Mandat Trägern selbst in einer Tempo 30 Zone oder ggf. sogar in einer 30er Zone. Somit genießen diese Personen bereits die Vorzüge die wir auch gerne hätten.

Auch die Absicht nur eine Teilstrecke in eine Tempo 30 umzuwandeln ist wenig zielführend, das dann der andere Bereich wieder zu einer Beschleunigungsstrecke umgewandelt wird und eigentlich das Gegenteil erwirkt wird.

In Deutschland herrscht eine absolute Disziplinlosigkeit auf den Straßen, so dass sich das auch in Wasbek wiederspiegelt. Der Gesetzgeber geht aus Wahltaktischen Gründen nicht an dieses Thema heran Sogar die Grünen sind da nur punktuell aktiv.

Die Todesfälle in Neumünster der letzten Monate habe dieses nochmals deutlich beschrieben.

Da ich selbst im Kommunalbereich als Gemeindemanager beruflich tätig bin, sind mir Verkehrsprobleme in Ortschaften durchaus vertraut. Daher appelliere ich an Ihren gesunden Menschenverstand dieses zu ändern.

Bevor wir also nun zu weiteren Maßnahmen greifen, Medien, Proteste o.ä., wäre es sehr gut wenn das im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten behandelt wird und für die Gemeindevertreterversammlung ein Beschlussvorschlag vorgelegt wird der eine Tempo 30 Zone für die gesamte Hauptstraße einrichtet.

Somit hätten wir die Lebensqualität, niedrigere Geräuschbelastung, mehr Sicherheit auf den Straßen für unsere Kinder (Schulweg) und eine für alle tragbare Lösung. Wir reden hier über ca. 20 Sekunden mehr Fahrtzeit. Ich finde das ist zum Schutz eines Lebens durchaus vertretbar.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schumacher

Hauptraße 16 a

24647 Wasbek

Mobil: 0176 - 43 57 55 94

E-mail: michael.schumacher1@yahoo.de

